



Pressemitteilung, 20. April 2023

Perspektiven 2023 Förderpreis für junge Kunst

Kunstclub13 e.V. vergibt in Kooperation mit der **PLATFORM** zum zwölften Mal den Förderpreis für junge Kunst.

Nominierte Künstler*innen:

Helin Alas, Simona Andrioletti & Riccardo Rudi, Maria Margolina, Milen Till, Julia Walk

Vernissage, Präsentationen von sechs nominierten Künstler*innen und Verleihung des Jury- und Publikumspreises:

Mittwoch, 3. Mai 2023, 18 – 22 Uhr

Ausstellungsdauer: 4. Mai – 2. Juni 2023 (Mo – Fr: 10 – 17 Uhr)

Ort: PLATFORM, Kistlerhofstraße 70, Haus 60, 3. Stock, 81379 München

München. Bereits zum **zwölften Mal** verleiht der Kunstclub13 e.V. in Kooperation mit der PLATFORM am 3. Mai seinen mit insgesamt **9.000 Euro** dotierten PERSPEKTIVEN - Förderpreis für junge Kunst. Nominiert sind in diesem Jahr **Helin Alas, Simona Andrioletti & Riccardo Rudi, Maria Margolina, Milen Till und Julia Walk.**

Der Förderpreis setzt sich aus dem Jurypreis von 5.000 Euro für den/die Gewinner*in und jeweils 750 Euro für die nicht von der Jury prämierten Nominierten zusammen. Darüber hinaus wird ein Publikumspreis in Höhe von 1.000 Euro ausgelobt.

Die diesjährigen Jurymitglieder sind: Miro Craemer (Kurator, mim Raum für Kultur), Esther Donatz (Sammlerin), Werner Murrer (Vorstand Akademieverein), Dr. Kristine Schönert (Chefkuratorin der Sammlung Europäisches Patentamt) und Evelyn Vogel (Kultur-Redakteurin der Süddeutschen Zeitung).

Eröffnung der Gruppenausstellung und Verleihung des Jury- und Publikumspreises am Abend der Jurysitzung

Am 3. Mai 2023 von 18-22 Uhr präsentieren sich sechs Nachwuchstalente der Münchner Kunstszene in einer gemeinsamen Ausstellung und stellen vor Jury und Publikum ihre aktuellen Arbeiten und Perspektiven für die Zukunft vor. Anschließend werden die Preisträger*innen gekürt.

Am gleichen Abend stimmt auch das Publikum über den/die Sieger*in des von **Andreas Wiede-Kurz (Wiede-Fabrik)** gestifteten **Publikumspreises** in Höhe von 1.000 Euro ab.



Die sechs nominierten Künstler*innen 2023

Drei Nominierungen stammen von Vertreter*innen Münchner Kunstinstitutionen, in diesem Jahr von Franziska Linhardt (Kuratorin, Museum Brandhorst), Pietro Tondello (Kurator, Sammlung Goetz) und Dr. Eva Huttenlauch (Sammlungsleiterin für Kunst nach 1945 an der Städtischen Galerie im Lenbachhaus). Die weiteren zwei Kandidat*innen wurden in einem internen Auswahlverfahren durch den Vorstand des Kunstclub13 e.V. nominiert.

Helin Alas beschäftigt sich multidisziplinär mit Verhaltensmechanismen innerhalb der Kunstwelt, wobei sie sich von Trends der Popkultur und alltäglichen, mitunter konditionierten Ritualen inspirieren lässt. Dabei werden sowohl gesellschaftliche und soziopolitische Gegebenheiten und Prozesse als auch ihre Rolle als Künstlerin kritisch beleuchtet.

Simona Andrioletti & Riccardo Rudi kombinieren in ihrer künstlerischen Zusammenarbeit die Medien Video, digitales Design, Skulptur, Textilkunst, Licht, Sound und Performance zu multisensorischen Rauminstallationen, die sich interdisziplinär durch lyrische und olfaktorische Elemente ergänzen. Die Besuchenden tauchen förmlich in die Arbeiten ein und nehmen Teil an kollektiven, andauernden Performances.

Maria Margolinas Material ist vor allem Sound, Klangkörper, Lautsprecher, Video, Licht und skulpturale Fund-Objekte, aber auch Text und Poesie. Wichtige Aspekte ihrer künstlerischen Praxis sind Interdisziplinarität, Transformation, Liminalität und Ortsspezifität.

Milen Tills anfängliche Karriere als DJ ist in seinen Werken allgegenwärtig. Puristisch und vielschichtig zugleich „mischt“ er — scheinbar ohne jegliche Anstrengung — Vergangenes mit Neuem und schafft so unerwartete oder gar neue Zusammenhänge im Sinne einer Gegenwartsanalyse.

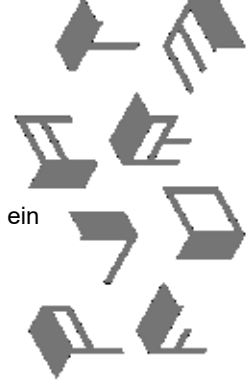
Julia Walk thematisiert in ihren multimedialen Arbeiten das Aufbrechen normativer Geschlechterrollen, die Codes des Androzentrismus sowie die Problematik der Aneignung fremder Körper in der Kunst. Ihre künstlerische Praxis umfasst Installation, Objekt und Performance mit assoziativen Materialien wie kolorierter Zuckerpaste.

Eine Veranstaltung des **Kunstclub13 e.V.** in Kooperation mit der **PLATFORM**

Der Kunstclub13 e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich der Förderung und Vermittlung zeitgenössischer Kunst abseits der großen Institutionen in München widmet. Der Kunstclub13 entstand 2009 aus dem Freundeskreis der Städtischen Kunsthalle München Lothringer13. Seit 2011 vergibt der Verein einmal jährlich einen Förderpreis für junge Künstler*innen aus München. Die bisherigen Preisträger*innen waren Lina Zylla, Stefan Fuchs, Frauke Zabel, Andreas Peiffer, Sarah Lehnerer, Franz Wanner, Anna McCarthy, Frank Balve und Emilia Scharfe.

PLATFORM ist ein Projekt der Stadt München zur Qualifizierung der Kulturschaffenden, vor allem Bildenden Künstler*innen und Kulturmanager*innen, für den kulturellen Arbeitsmarkt. Die Qualifizierung erfolgt intern durch fünf Volontariatsstellen für Kulturmanager*innen und Kurator*innen, wie auch extern über Seminare und Vorträge für Bildende Künstler*innen und Kulturmanager*innen. Das Programm der PLATFORM beinhaltet Ausstellungen zeitgenössischer Kunst, Diskussionen, Vorträge, Künstlergespräche, Filmvorführungen, Publikationen u.a. und setzt sich mit den aktuellsten gesellschaftlichen Themen auseinander. Darüber hinaus

bietet die PLATFORM 23 Studios für professionell arbeitende Kreative aller Sparten, wie auch ein Experimentierfeld im Bereich Kunst und Wirtschaft.



Grafik: studio MLLR

Druckfähiges Bildmaterial finden Sie zum kostenlosen Download unter www.platform-muenchen.de/presse/

Pressekontakt

Radmila Krstajic
presse@platform-muenchen.de
0049 · 89 · 324 · 9009 · 14

PLATFORM, Kistlerhofstraße 70, Haus 60, 3. Stock, 81379 München
www.platform-muenchen.de

Die Räume der PLATFORM sind barrierefrei zu erreichen.

PLATFORM in Trägerschaft der Münchner Arbeit gGmbH
Geschäftsführer: Gerhard Scherbaum, Johann Stelzer
Registergericht München, HRB 98967

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Manuel Pretzl

Gefördert durch das **MBQ**
Münchner Beschäftigungs-
und Qualifizierungsprogramm



PLATFORM wird durch das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) gefördert. Weitere Informationen unter www.muenchen.de/mbq



Kunstclub13 e.V.
Ohmstraße 22, 80802 München
<http://www.kunstclub13.org>